

KoSI-Lab Kommunale Labore sozialer Innovation

Fokusthema

# Innovation + Partizipation in Reallaboren

Hamburg, 20. September 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## KoSI-Lab will eine neue, praxistaugliche Lösung

- » Ziel: Die modellhafte Entwicklung zweier Labore sozialer Innovation in zwei Städten
- » Realexperimenteller Ansatz: Welchen Beitrag leisten KoSI-Labs als neue Kooperationsmodelle + Unterstützungsinfrastrukturen?

### Dortmund (Neuentwicklung)



### Wuppertal (Weiterentwicklung)



## These: KoSI-Lab – Innovation durch mandatierte Kooperation in der Stadt

Partizipation: Originäre Aufgaben der Stakeholder zur Innovation der Stadt in einer kontinuierlichen Struktur

- » Politischer Auftrag aus der Kommunalpolitik (Verantwortung) und hoheitliche Aufgaben aus der Verwaltung (Expertise)
- » ökonomischer Verwertungsinteressen aus Unternehmen
- » Engagement und Kompetenz aus der Zivilgesellschaft
- » Bildungsauftrag der Hochschulen, Schulung und Bildungsträger. Nutzung von Wissenschafts-Knowhow

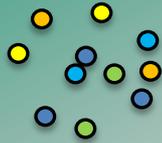
Do

ing)

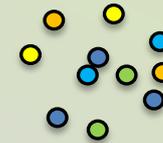


- ... sind Räume und Ressourcen für Teams aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Forschung, Bürgerschaft
- ... sind neuartige, offene Institutionen der kollaborativen Bearbeitung von kommunalen Schlüsselproblemen
- ... entwickeln und erproben neue soziale, praxisnahe Lösungen
- ... mit Mandat der Stadtgesellschaft
- ... arbeiten „auf Augenhöhe“ aller Akteure

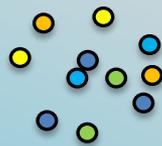
### Zivilgesellschaft



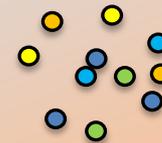
### Wirtschaft



**Lab  
Mehr-  
wert**



### Wissenschaft und Training



### Government



## Neue Qualität in der Verbindung von Innovation und Partizipation

- Stakeholder Beteiligung in einer kontinuierlichen Struktur, nicht temporär
- Zugriff auf Lab-Potenzial + Kapazitäten für alle Stakeholdergruppen der Stadtgesellschaft
- Originäre Aufgaben der Stakeholder werden in diese Austauschplattform zur Innovation der Stadtgesellschaft eingebracht.
- Koinvest aus allen Stakeholdergruppen
- Ausstrahlung in die Stadtgesellschaft und Magnet für Aktive und Ideen

# Anforderungen an Forschung/Förderung



## INNOVATIONEN FÜR DIE GESELLSCHAFT

NEUE WEGE UND METHODEN ZUR ENTFALTUNG  
DES POTENZIALS SOZIALER INNOVATIONEN

## SOCIAL INNOVATION LABS

Hartmut Kopf, Jürgen Schultze

### Referentinnen und Referenten

**Jürgen Schultze:** Social Labs und Reallabore – Konzepte und internationale Praxis

**Laura Janssen/Michael Kriegel:** Social Innovation Lab Typ Public Sector: Gesellschaftliche Innovationen/InnovationsGeist

**Andreas Schröder:** Social Innovation Lab Typ social entrepreneur/intrapreneur/bottom up: LaDU Zentrum für Social Intrapreneurship

**Christoph Zacharias:** Social Innovation Lab Typ kleines Social Lab in Gründung (lean start-up): BonnLAB

**Hartmut Kopf:** Lessons Learned for Social Innovation Labs? Die Initiative „Deutsches Transferzentrum für Soziale Innovationen“ (DTZSI) und ihre Herausforderungen

Kopf, Hartmut; Schultze, Jürgen (2017) Social Innovation Labs. In Howaldt et al (2107): Innovationen für die Gesellschaft. [http://sfs.tu-dortmund.de/cms/innovationskongress/de/ergebnisse/broschuere/Broschuere\\_Soziale-Innovation\\_ITAS\\_2017.pdf](http://sfs.tu-dortmund.de/cms/innovationskongress/de/ergebnisse/broschuere/Broschuere_Soziale-Innovation_ITAS_2017.pdf)

**Besuchen Sie uns**  
**Beteiligen Sie sich**

» [www.kosi-lab.de/](http://www.kosi-lab.de/)



**TU Dortmund**  
**Sozialforschungsstelle**

**Jürgen Schultze**

Evinger Platz 17 ·  
44339 Dortmund  
Tel.: 0231/8596-245  
[schultze@sfs-dortmund.de](mailto:schultze@sfs-dortmund.de)  
[www.sfs-dortmund.de](http://www.sfs-dortmund.de)

